

## Interview-Angebot zur Juli-Ausgabe von GEO

### *Der Dalai Lama - beobachtet aus nächster Nähe*

Hamburg, 20. Juni 2005 – Wenn er Gebete murmelt, halten Tausende den Atem an. In jedem Land der Welt ist sein Besuch ein Medienereignis. Denn der Dalai Lama gilt als Erleuchteter, als Beispiel für inneren und Kämpfer für äußeren Frieden, als glaubwürdigster unter den Religionsführern und Staatsoberhäuptern. Wohl auch, weil er im Grunde machtlos ist: ein Flüchtling, der seine besetzte Heimat vielleicht nie mehr sehen wird. Den alle mögen und dem keiner helfen kann. Und der dennoch fröhlich ist.

Zu seinem 70 Geburtstag porträtiert GEO das Oberhaupt der Tibeter und führt in einer dreiteiligen Serie in die sanfte Welt des Buddhismus ein. Der Fotograf Manuel Bauer hat den Dalai Lama vier Jahre lang begleitet und ungewöhnlich private Einblicke in seinen Alltag gewonnen.

Exklusiv für GEO erzählt Bauer in der neuesten Ausgabe von seinen Reisen mit den Dalai Lama. Etwa:

- von der ersten Meditation jeden Morgen um 3.30 Uhr;
- von den manchmal recht komischen Begegnungen mit Staatsoberhäuptern;
- vom privaten Fitnessprogramm des Mannes aus Lhasa;
- wie er sich gibt, wenn abends sein Tagwerk erledigt ist.

**Interviewpartner: Manuel Bauer, Fotograf**

Interviews vermittelt:

Maïke Pelikan  
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
20444 Hamburg  
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683  
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de  
GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)